

# Info

# Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht der  
Liederkranz Warthausen*



**Nr. 39, Winter 2016**

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen  
Tel. 07351 74169  
E-Mail: [infoverein@liederkranz-warthausen.de](mailto:infoverein@liederkranz-warthausen.de)  
Internet: [www.liederkranz-warthausen.de](http://www.liederkranz-warthausen.de)  
Bankverbindung: Raiba Warthausen BIC GENODES1WAR IBAN DE36654618780050206001

## Liebe Vereinsmitglieder,

„Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum“ heißt es in dem Lied „Fröhliche Weihnacht“, doch heutzutage rührt dieser Duft meist von Bratwürsten und Glühwein und der Ton ist Gedudel und Lärm. Etwas besinnlicher geht es beim Liederkranz zu, so wie beim Singen im Krankenhaus oder beim meditativen Adventskonzert unserer Chorleiter. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr.

Ihr Siegmarschmidt

## Broadway - Konzert

Der Warthauer Liederkranz hatte den Schwerpunkt auf Musicalmelodien gelegt, der Liederkranz Burgrieden entführte in die Karibik und nach Mexico und UNISONO-Burgrieden war für den modernen Teil verantwortlich.

Wenn auch schon über 300 Jahre alt, so hat das Lied „Sehnsucht nach Frieden“ nichts an Aktualität verloren und es gibt wohl mehr denn je Menschen, die diese Sehnsucht haben. „Va pensiero“ aus der Oper Nabucco hatte der Liederkranz für den Auftritt mit dem Pforzheimer Theater in der Stadthalle in Biberach eingeübt und in Originalsprache in das Konzertprogramm aufgenommen. „Küss mich, halt mich, lieb mich“ ließ dann Aschenputtel traumhaft vernehmen und aus „Cats“ gab es „Memory“. Christoph Schlanser begleitete die Lieder virtuos am Klavier.

Der Liederkranz Burgrieden entführte musikalisch in die Karibik und anschließend zu „Adelita“ nach Mexico. Bei dem Stück „Samba Lele“ hatten sie ihren eigenen Drummerboy dabei und mit dem „Zauber der Südsee“ beendete der Chor seinen Vortrag. Der junge Chor aus Burgrieden, UNISONO, ist zwar nicht mehr ganz jung an Jahren, aber das Programm macht den Unterschied. Nach

einer „netten Begegnung“ gab es ein zärtliches „Halleluja“ von Leonard Cohen und das afrikanische „Sana, Sananina“ wurde auswendig gesungen, da wegen der Choreographie keine Hand für Noten frei war. Ein wunderschönes Geigenspiel von Anton Schock begleitete das Stück „You raise me up“. Beide Burgrieder Chöre wurden von Anara Schock geleitet und von Bianco Oser am Klavier unterstützt.

„Ich wollte nie erwachsen sein“ sang Chorleiterin Christine Wetzel mit wunderbarer Stimme beim Solopart aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“. Für Stimmung sorgte der Udo-Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“ und dann erschien ein weißer Massai auf der Bühne. Siegmarschmidt erklärte im Massai-Tuch gewandert und mit originalem Massai-Speer bewaffnet die Lebensphilosophie von „Hakuna matata“ aus dem „König der Löwen“. Keine Sorgen bedeute es oder auf Schwäbisch „passt scho“.

Nach Dankesworten und der traurigen Botschaft, dass Chorleiterin Christine Wetzel zum Jahresende den Liederkranz Warthausen verlassen wird, vereinigten sich alle Chöre zu einem fulminanten Abschluss mit dem Udo-Jürgens-Medley. Nach der Zugabe „Rock my soul“ war reichlich Applaus der Dank eines gut unterhaltenen Publikums.

## Chorreise nach Bergneustadt

Ein Traum ging für Chorsprecherin Martina Linz in Erfüllung. Sie war vor zehn Jahren vom Bergischen Land nach Oberschwaben gekommen und Ende September war der Liederkranz Warthausen Partner beim Konzert in ihrer Heimatstadt Bergneustadt.

Nach langen 500 km war man rechtzeitig zum Kaffee in Lieberhausen angekommen. Die Tische bogen sich fast unter dem Ange-

bot. Von Wurst über Käse zu Kuchen und allerlei Marmeladen sowie Waffeln mit heißen Früchten war alles aufgetischt was zu einer Bergischen Kaffeetafel gehört. Als Dank für das opulente Mahl wurde in der „bunten Kerke“ „Gott ist die Liebe“ angestimmt und dann ging es weiter nach Bergneustadt ins Hotel.

Zur Abendunterhaltung traf man sich mit den Sängerinnen und Sängern aus Bergneustadt. Die Warthauer hatten dazu den Anton aus Tirol mitgebracht und nicht nur die Maderln bestaunten die gigaschlanken Waderln der vier Warthauer Männer mit ihren Tirolerhüten und Krachledernen.

Am Samstagmittag um 17 Uhr bei herrlichem Wetter würde in Oberschwaben niemand ein Chorkonzert besuchen aber im Bergischen. Bereits zum Kuchenbuffet war ein Andrang und der große Krawinkelsaal war für das Konzert gut besucht. Neben dem Liederkranz aus Bergneustadt und der Chorgemeinschaft Wiedenset/Benolpe machte der Liederkranz aus Warthausen eine gute Figur. Mit den nachdenklichen Liedern „Ich glaube“ und „Sehnsucht nach Frieden“ überzeugte der Chor und „Weit, weit weg“ passte wörtlich. Beim beschwingten Teil mit „Hakuna matata“, das vom weißen Massai Siegmar Schmidt vorgestellt wurde, und bei „Ich war noch niemals in New York“ ging das Publikum begeistert mit.

Nach dem Konzert saß man noch mit den Bergneustädtern zusammen und es wurde gemeinsam gesungen ehe es zum Abschied hieß: „Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“.



## Cocktails von CHORISMA

„Cocktails gesungen, geschüttelt und gerapp“ präsentierte CHORISMA im Oktober in der Warthauer Festhalle und im Martin-Luther-Haus in Biberach. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft und die Resonanz der Zuhörer überaus positiv.

Der musikalische Cocktail bestand aus den Songs wie „I'll be there for you“, „Hold back the River“ und geschüttelt und nicht gerührt ein passendes Bond-Medley. Geleitet von Melanie Straub sangen die Frauen ausdrucksstark und wohlklingend „Jar of Hearts“. Die Männer hielten rockend dagegen „Rama Lama Ding Dong“. Zwischen dem Chorgesang machten die Rapper Jama Lee und Pasi Breitner von Dreiblatt mit Rap und Hip-Hop Stimmung. Die beiden motivierten das Publikum zum Mitsingen und die Frage „Kann jemand sagen, welcher Tag heut ist?“ wurde vom Publikum gerne beantwortet: „Heute ist ein schöner Tag.“

In der Pause war in Warthausen wieder ein opulentes Buffet in einer sagenhaften Dekoration und eine vielfältige Cocktailbar zu genießen. Nach der Pause eröffnete die CHORISMA-Band und der Chor wandelte „Ohne Dich“ über „Les Champs-Élysées“. Ein riesiger Applaus war der Dank eines begeisterten Publikums und dafür gab es die fulminante Zugabe: „Circle of Life“

## 170 Jahre Frohsinn

Ein abwechslungsreiches Programm boten die Chöre des Liederkranz Warthausen und des Frohsinn Biberach im Martin-Luther-Haus in Biberach. Zu seinem 170. Geburtstag hatte der Frohsinn den Liederkranz als Gastchor eingeladen, nachdem die Männer zwei Jahre zuvor in Warthausen zu Gast waren.

Der Liederkranz eröffnete den ersten Teil

des Festprogramms mit „Sehnsucht nach Frieden“, wurde dann aber moderner mit Musicalmelodien aus Cats und viele Küsse gab es für das Aschenbrödel.

Weit, weit weg ging es mit Hubert von Goisern, eh es mit „Hakuna matata“ ganz weit weg nach Afrika ging und dann in den Dschungel zu Mogli und Balu mit dem Song „Probier's mal mit Gemütlichkeit“.

Das Chorleiterduo Christine Wetzels und Simon Föhr gaben dann eine Probe ihres Könnens. Beim „Tango por una cabeza“ glänzten die beiden nicht tänzerisch, aber Christine an der Querflöte und Simon am E-Piano. Als Hommage an Leonard Cohen, der kürzlich verstorben war, gab es Hallelujah und ausdrucksstark von Christine gesungen „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“. Als Zugaben sangen beide Chöre „Va pensiero“ aus Nabucco, „Als Freunde kamen wir“ und damit die Freundschaft beider Chöre bestehen bleibt „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“.

---

## 152. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März 2017 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 152. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereines und wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein. Besuchen Sie die Hauptversammlung und gestalten Sie so den Verein mit.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 28.02.2017 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

## Singen im Krankenhaus

Am Vorabend des ersten Advent war der Liederkranz traditionsgemäß wieder im Krankenhaus. „Ein Licht für den Frieden“ und „Sing ma im Advent“ waren die ersten Stücke. „Ich bin bei dir“ und „Der Herr segne und behüte dich“ waren die weiteren Lieder. Pastoralreferent Johannes Walter bedankte sich beim Chor und bei Christine Wetzels und die Gottesdienstbesucher spendeten herzlichen Applaus.

## Meditatives Adventskonzert

Bereits zum fünften Mal hatten Christine Wetzels und Simon Föhr am ersten Advent in die Pfarrkirche nach Warthausen geladen. Die vielen Zuhörer erlebten ein Konzert bei dem die beiden mit ihrem Können brillierten.

Die Spenden in Höhe von 2761 € kommen wieder dem Projekt „KIDS - Bildung für arme Kinder in Kapstadt“ zugute.

